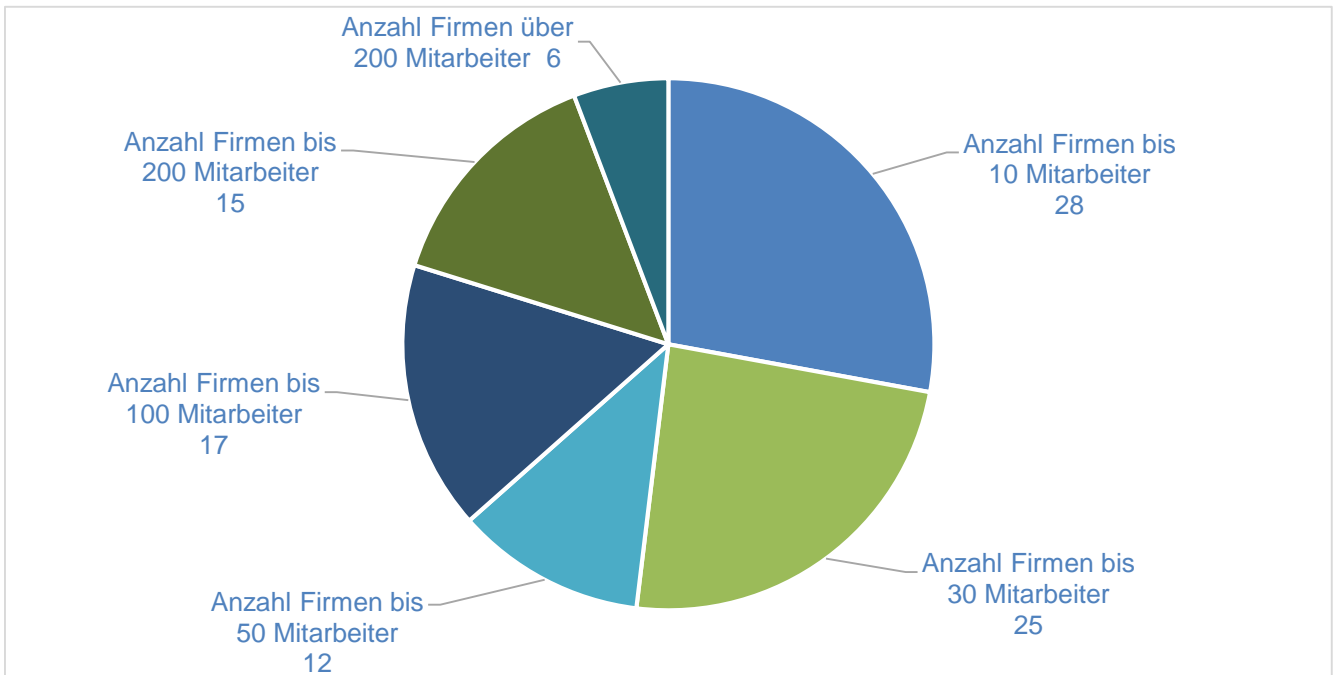


DER CHEMIEHANDEL IN ZAHLEN - 2020

Firmenstruktur der Mitgliedsunternehmen



Der Verband Chemiehandel repräsentiert die Branche der Binnen-, Außen- und Spezialitätenhändler in Deutschland. Die Mitgliederstruktur besteht überwiegend aus klein- und mittelständischen Unternehmen.

Branchenstruktur

Anzahl der Unternehmen im Verband Chemiehandel (ordentliche Mitglieder 2020):	104
Anzahl der Betriebsstätten (Büro und Lager):	224
Anzahl eigene Läger:	66
Nutzung von Dienstleistern für die Lagerung:	46

Anzahl der Mitarbeiter (in Deutschland)

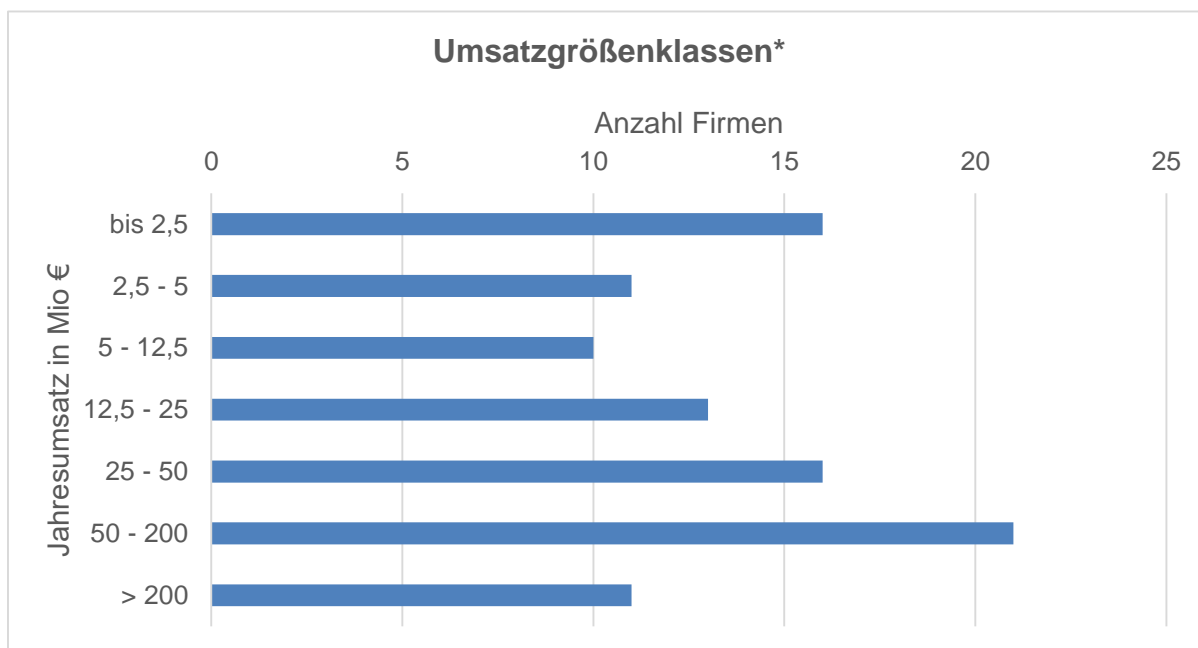
	Anzahl	Veränderungen zu 2019 (in %)
Mitarbeiter Gesamt	7.921	+ 1,0

Hinweis: Eine Unterscheidung im Bereich Mitarbeiter „lagerhaltender Handel“ und „Spezialitätenhandel“ wird aufgegeben, eine klare Detaillierung ist aufgrund der Firmenstrukturen nicht mehr eindeutig möglich.

Frage: Sind Neueinstellungen für 2021 geplant?
Antwort: Ein Drittel der Unternehmen gaben an Neueinstellungen zu planen.
Vergleich zu 2020: In 2020 hatten noch knapp die Hälfte der Unternehmen Neueinstellungen geplant.

Umsatzgrößenklassen*

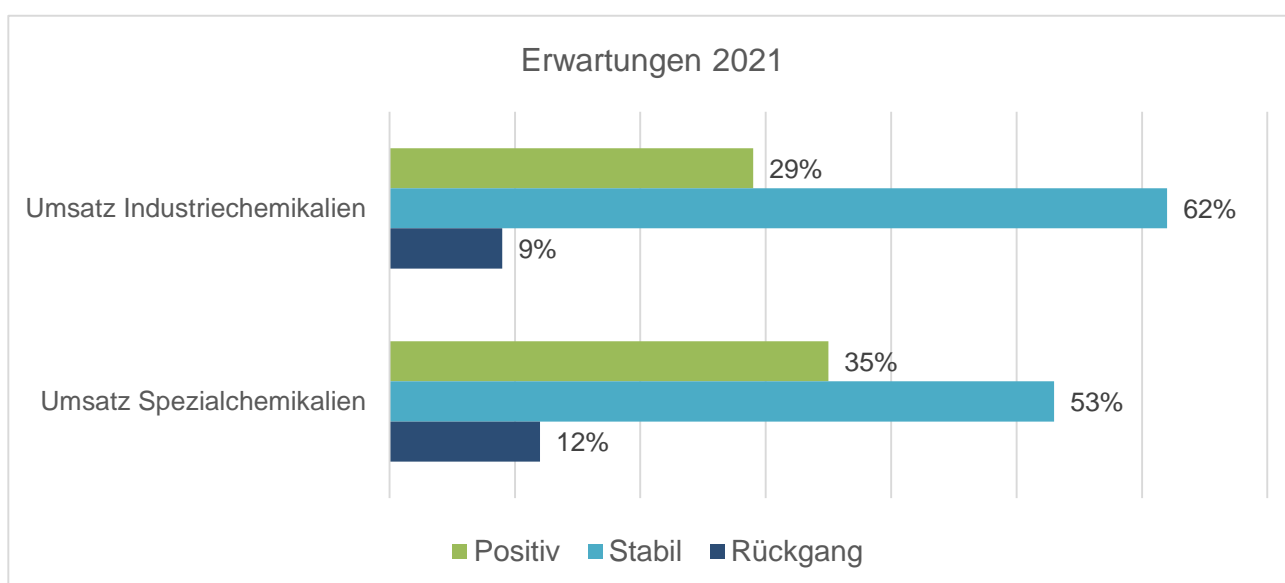
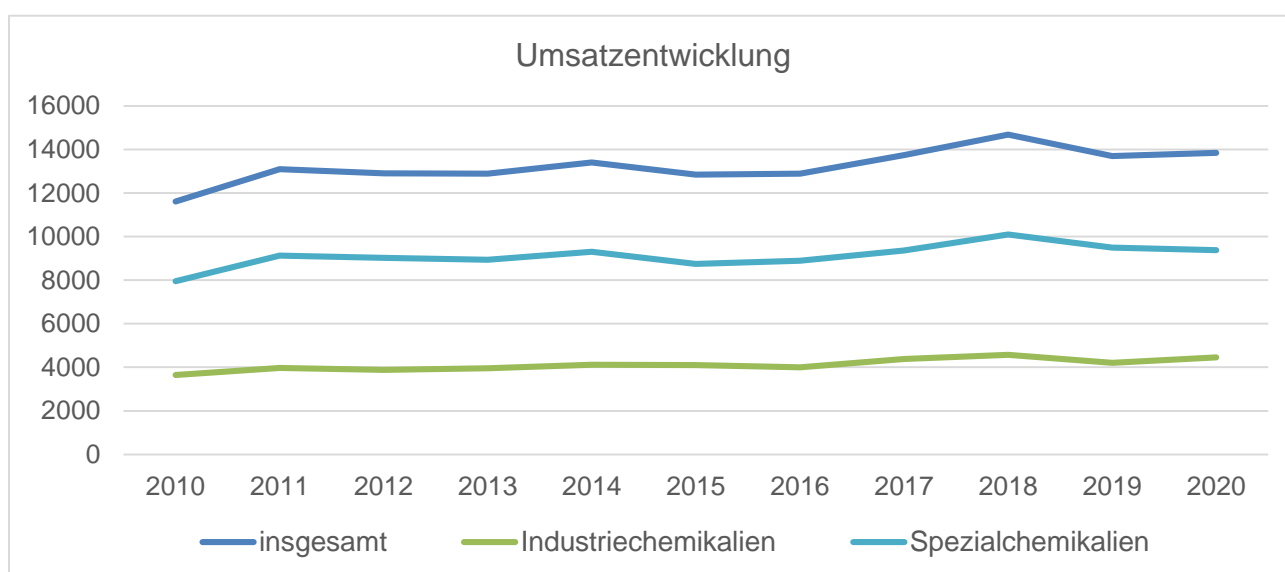
Jahresumsatz in Mio. €	Firmen
Bis 2,5	23
2,5 - 5	8
5 - 12,5	13
12,5 - 25	13
25 - 50	16
50 - 200	23
> 200	8



*) Angaben basieren auf den Erhebungen zur Beitragseinstufung zum Stichtag. Fehlende Rückmeldungen wurden aufgrund des Vorjahres geschätzt.

Umsatzstruktur

	Umsatz (in Mio. € ohne MwSt.)	Veränderungen zu 2019 (in %)
Umsatz Gesamt	13.845	+ 1,0
Industriechemikalien	4.458	+ 5,9
Spezialchemikalien	9.387	- 1,2

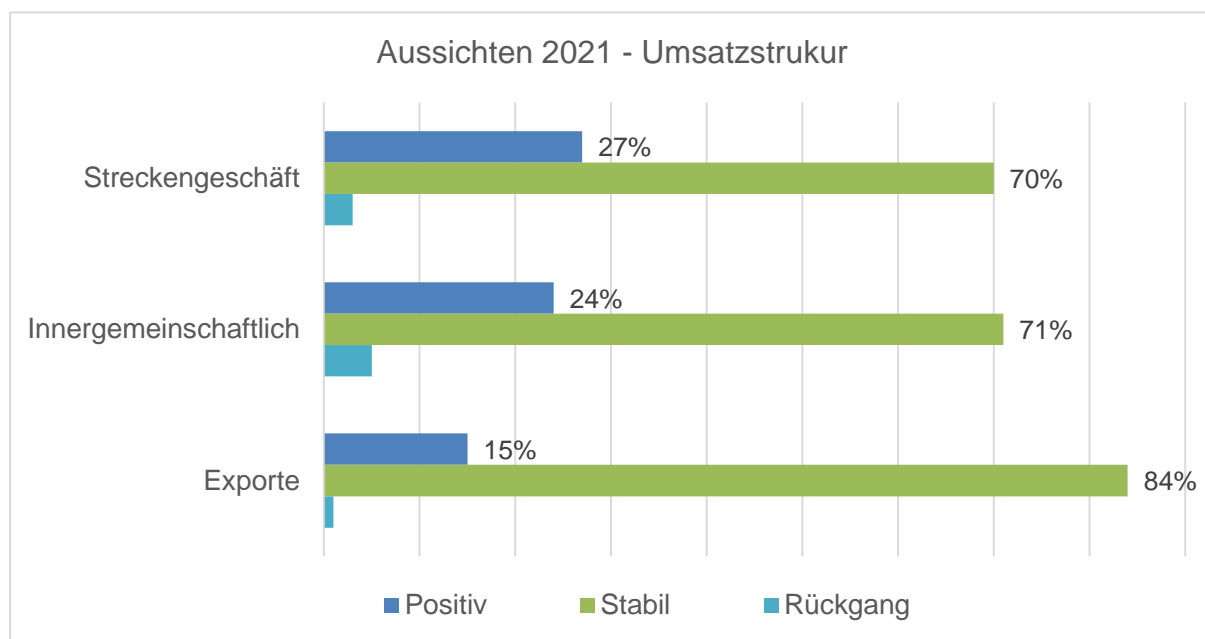


Bei den Erwartungen bleiben die Aussagen verhalten und stabil. Bei den Spezialchemikalien wird ein leichter Rückgang im Vergleich zu 2020 erwartet.

Vom Inlandsumsatz entfallen auf

Umsatzstruktur	2020 (in %) im Durchschnitt	Vergleich Vorjahr
Streckengeschäfte	34	→
Innergemeinschaftliche Lieferungen	21	→
Export Nicht EU-Staaten	8	→

Im Vergleich zum Vorjahr sind die Werte fast unverändert geblieben. Exporte spielen bei den meisten Unternehmen keine besondere Rolle.



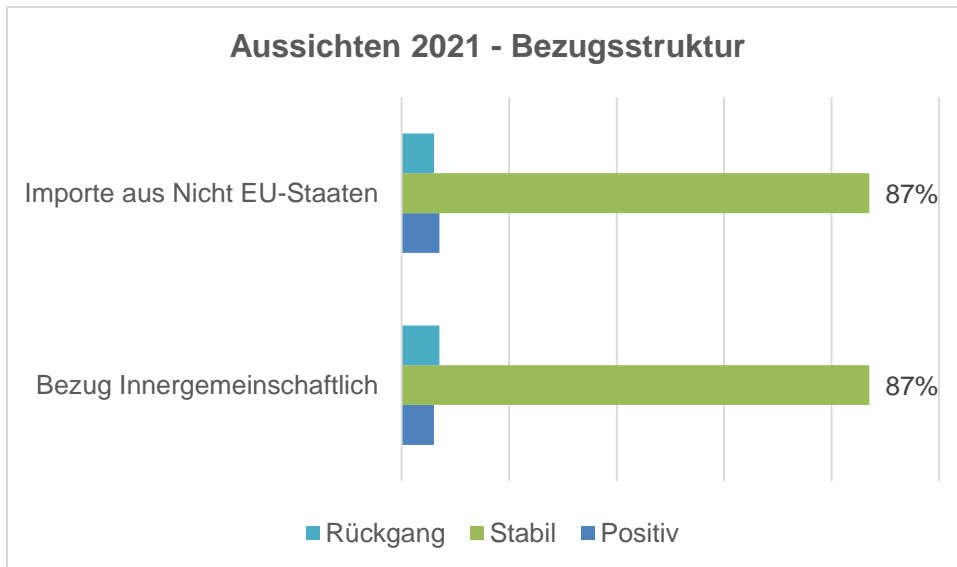
Stabile bis leicht positive Aussichten im Bereich Streckengeschäft und der innergemeinschaftlichen Umsätze für 2021.

Bezugsstruktur

Vom Wert des Einkaufs entfallen auf den

	2020
Einkauf – Gesamt (in 1.000 €)	14.447.000
Bezug Innergemeinschaftlich	50 %
Importe aus Nicht EU-Staaten	34 %

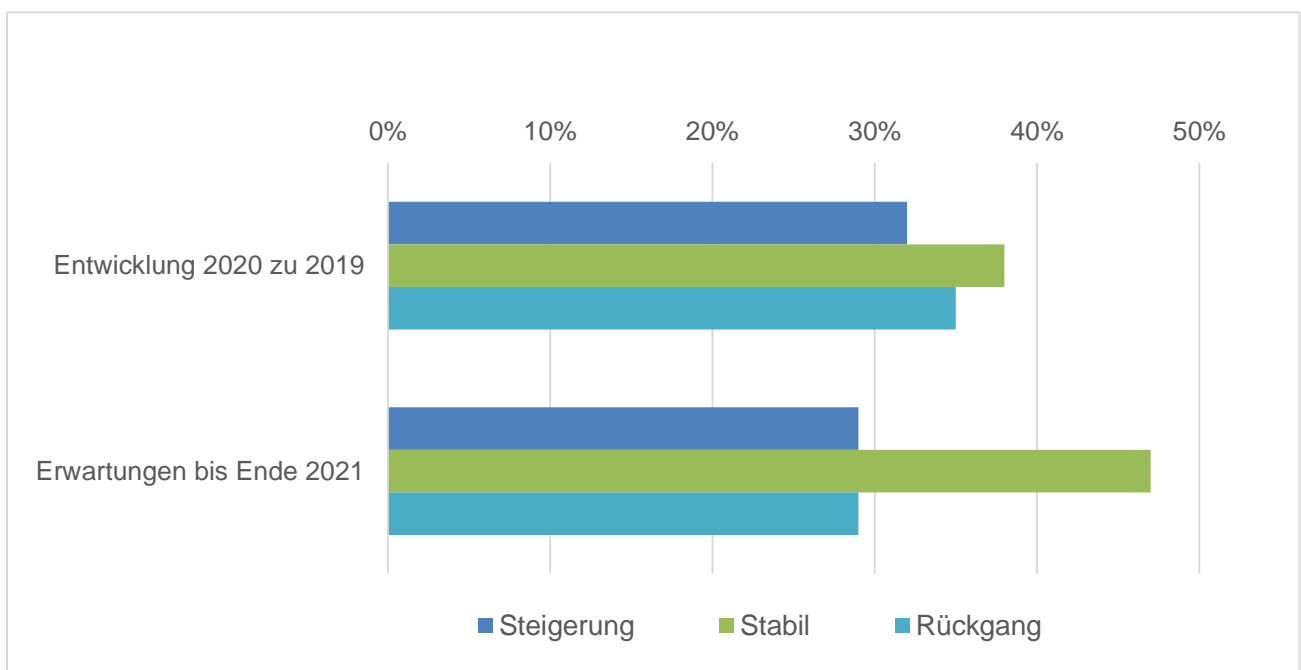
Durchschnittlicher Wert bezogen auf die Angaben aus den Unternehmen



Die Mehrheit der Firmen, die geantwortet haben, gehen auch für 2021 von einer stabilen Bezugsstruktur aus. Nur in ganz wenigen Fällen erwarten unsere Mitglieder negative Auswirkungen.

Gewinne: Entwicklung in 2020 und Erwartungen für 2021

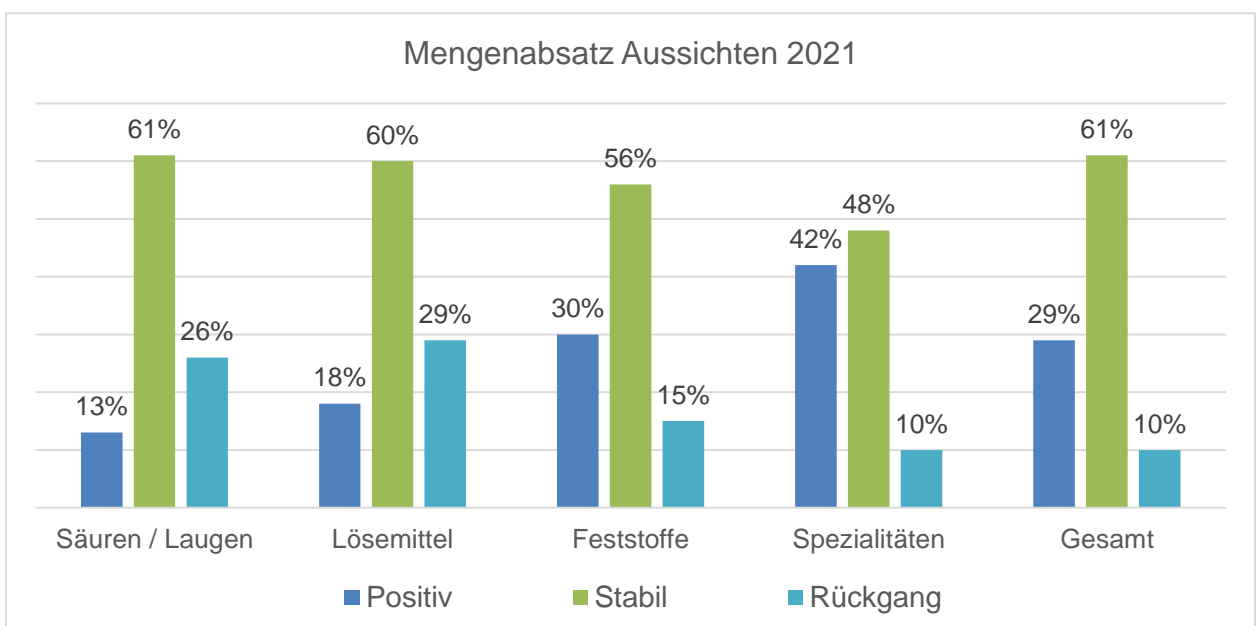
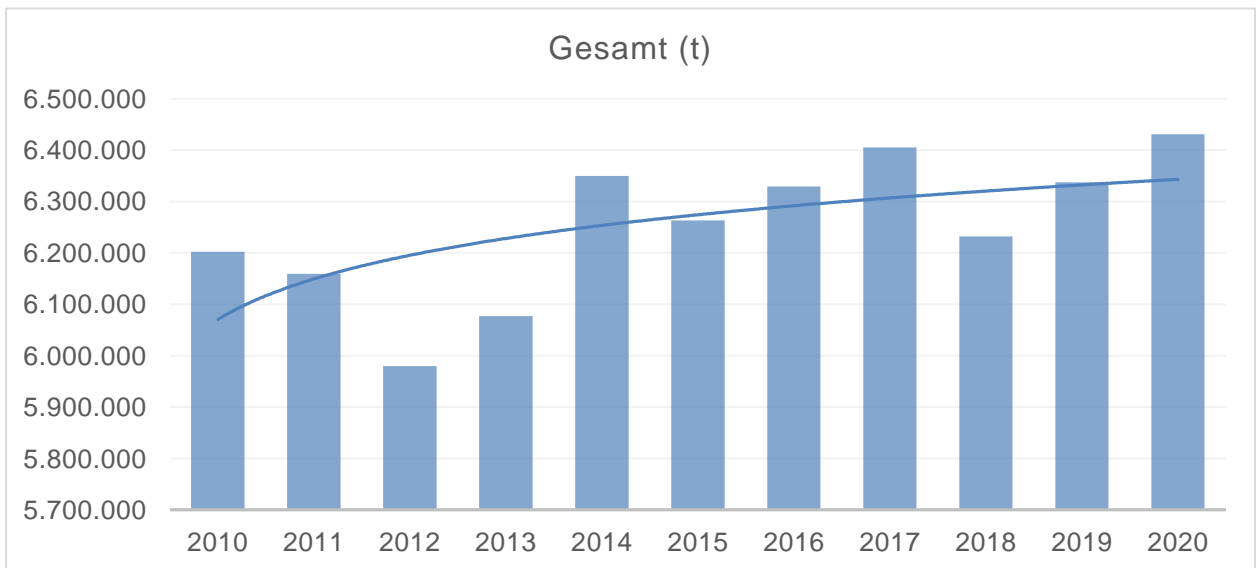
Stabile Erwartungen für 2021 – Branche zeigt sich verhalten Optimistisch.



Mengenabsatz in Tonnen

	Menge (in Tonnen)	Veränderung (in %)
Mengenabsatz Gesamt	6.430.602	+ 1,5
• Säuren u. Laugen	4.112.495	keine
• Lösemittel	826.035	- 6,2
• Feststoffe	730.110*	*)
• Spezialitäten	761.962*	*)

*) Neues Mitglied im VCH mit hohen Mengen im Bereich Feststoffe und Spezialitäten (gemäß eigener Einstufung)



Investitionen

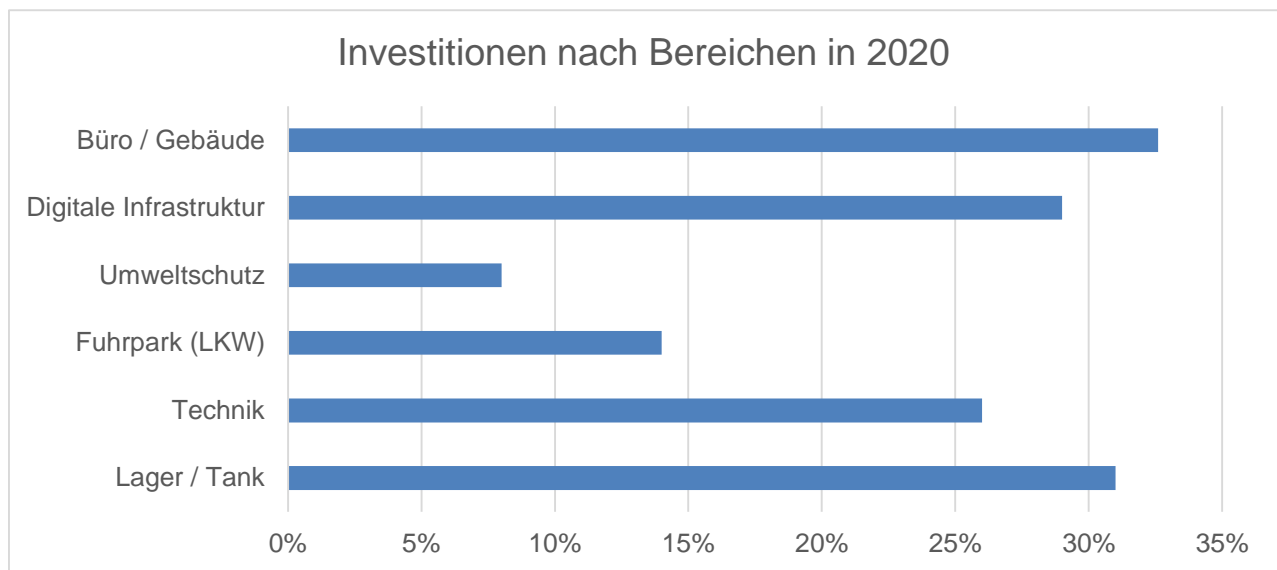
Wie viel Prozent des Umsatzes hat Ihr Unternehmen in **2020** investiert?

Anteil aller Investitionen am Umsatz: ca. 2,8%

Wie viel Prozent des Umsatzes wird Ihr Unternehmen in **2021** investieren?

Anteil aller Investitionen am Umsatz: ca. 2,8%

Fazit: Gemäß den vorliegenden Daten haben die Unternehmen ca. 1% weniger als bei der letztjährigen Erhebung investiert.



Unternehmen investierten deutlich mehr als im Vorjahr in die Ausstattung der Büros und in die digitale Infrastruktur. Diese Tatsache dürfte der Pandemie mit den dadurch entstandenen Begleiterscheinungen (Arbeitsschutz und Homeoffice) geschuldet sein.

Finanzierungsarten:

- Zweidrittel der Firmen geben an, Investitionen zu **100%** aus **Gewinnen oder Abschreibungen** zu finanzieren.
- Zusätzlich nutzen einige Unternehmen auch Kredite.
- In ganz wenigen Fällen wird Vermögensumschichtung zur Finanzierung verwendet.
- Durch Einlagenerhöhung hat kein Unternehmen finanziert.

Lager- und Transportkapazitäten

Lager- & Fahrzeuge	Volumen	Veränderung (%) zu 2019
Feststofflager	398.000 m ²	± 0
Lösemittelager (Tanks & Gebinde)	193.000 m ³	± 0
Säuren, Laugen, Sonstige (Tanks & Gebinde)	147.000 m ³	+ 1,4

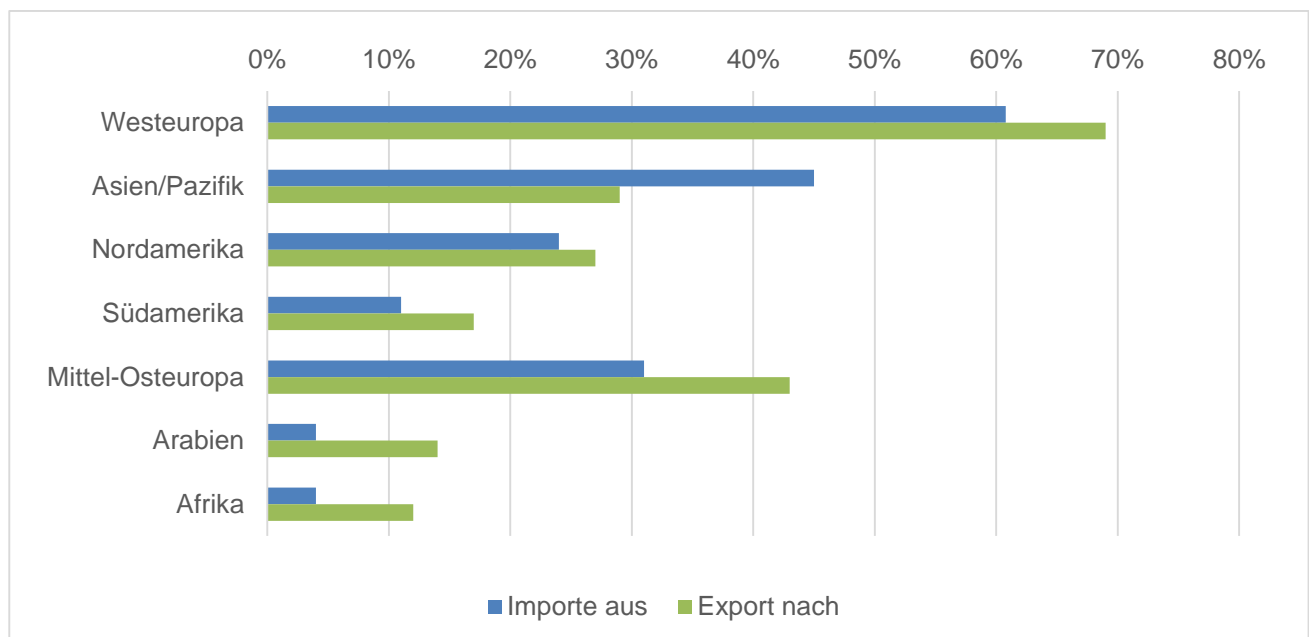
Ausblick für 2021: Knapp 5% geben an, die Lagerkapazitäten erweitern zu wollen.

Anzahl eigener LKW: 807

Veränderung zum Vorjahr: keine

Frage: Planen Sie die Fahrzeugflotte zu erhöhen: **95% planen keine Erhöhung.**

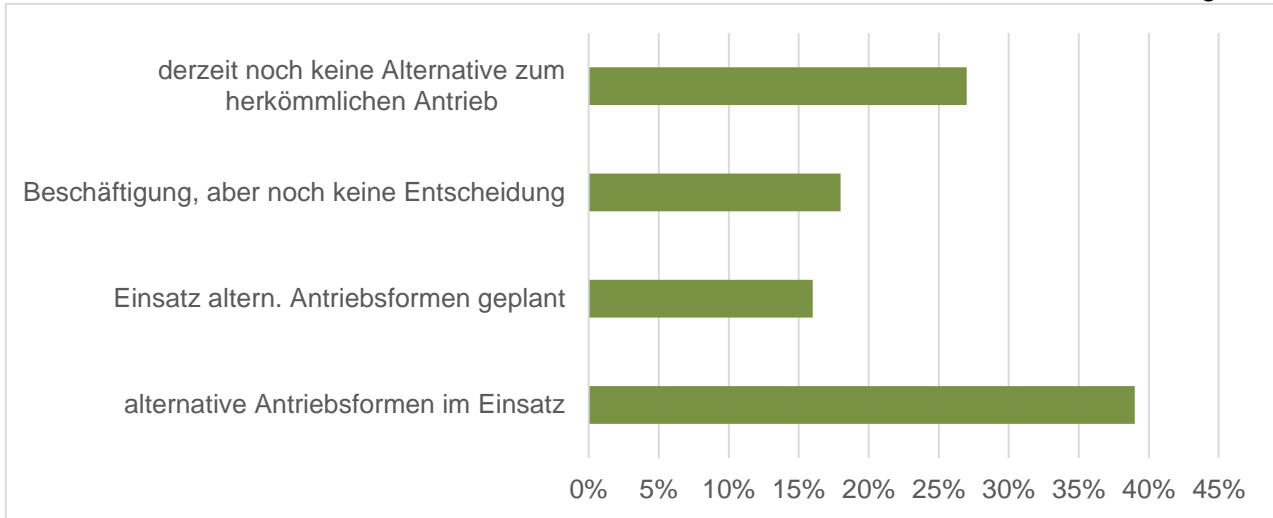
Außenhandel – Übersicht der Regionen



SONDERFRAGEN

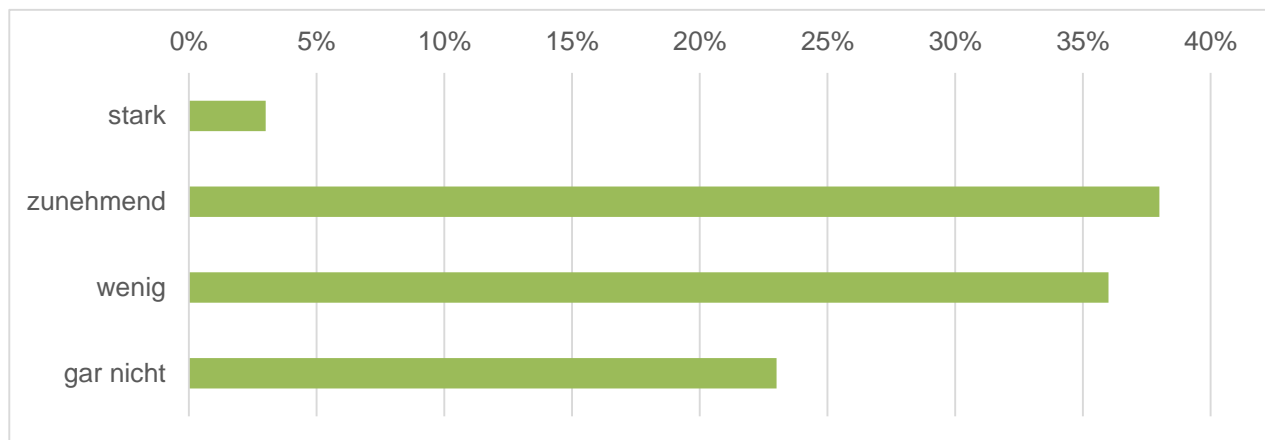
Verkehr: E-Mobilität

1. Haben Sie sich schon mit der E-Mobilität bzw. alternativen Antriebsformen beschäftigt?

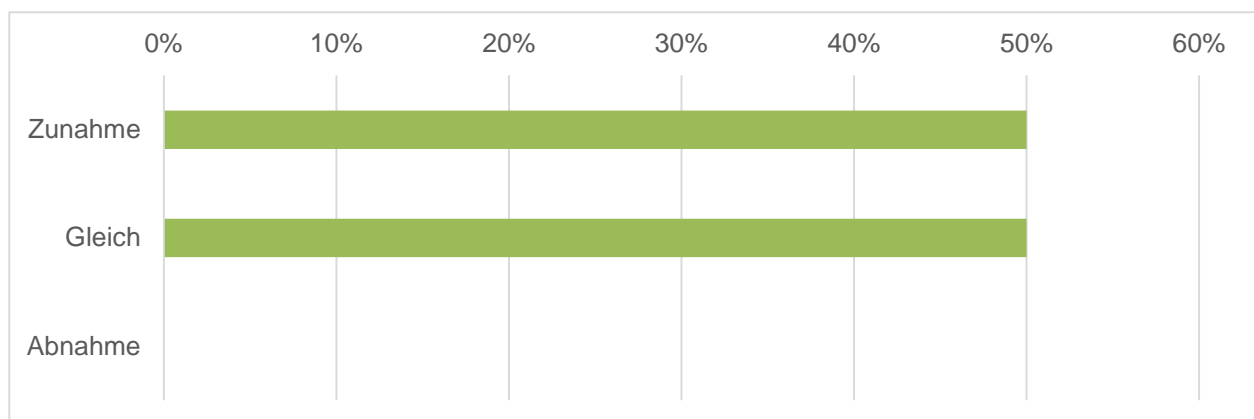


Im Vergleich zu 2019 haben die Unternehmen die Anzahl der alternativen Antriebsformen fast verdoppelt, von ca. 20% auf fast 40%. Dies dürfte auch mit der Förderung für Hybrid- und Elektrofahrzeuge zusammenhängen.

2. Inwieweit beeinflusst bereits aktuell die zunehmende Produktion von elektrifizierten Fahrzeugen den Absatz von Produkten in die Automobilbranche bzw. deren Zulieferbetriebe?

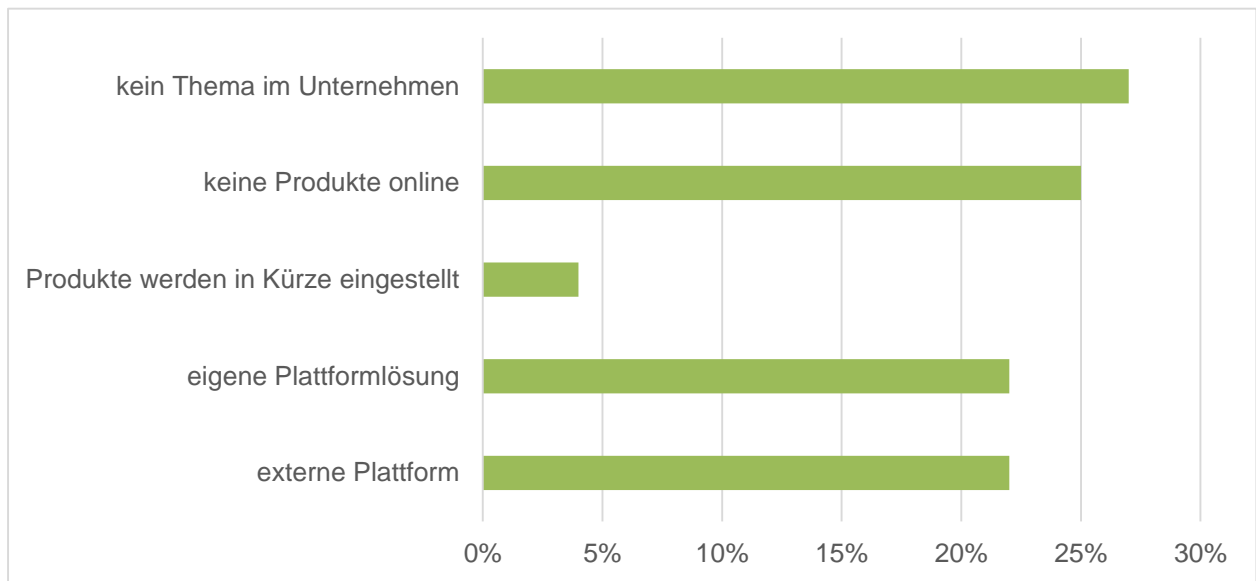


3. Welchen Einfluss erwarten Sie bis 2022?



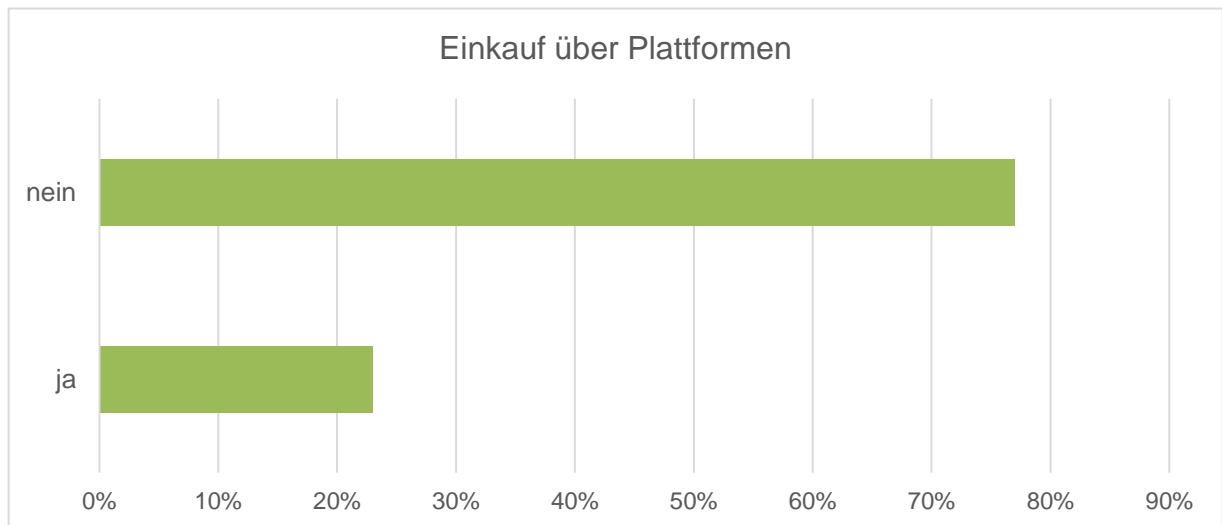
Digitalisierung

1. Beschäftigen Sie sich mit dem Vertrieb von Chemikalien über Plattformen?



Im Jahr 2020 geben rund 20% der Firmen an, eigene Plattformen für den Vertrieb von Chemikalien einzusetzen. Im Vergleich zu 2019 sind das ca. 15% mehr Firmen.

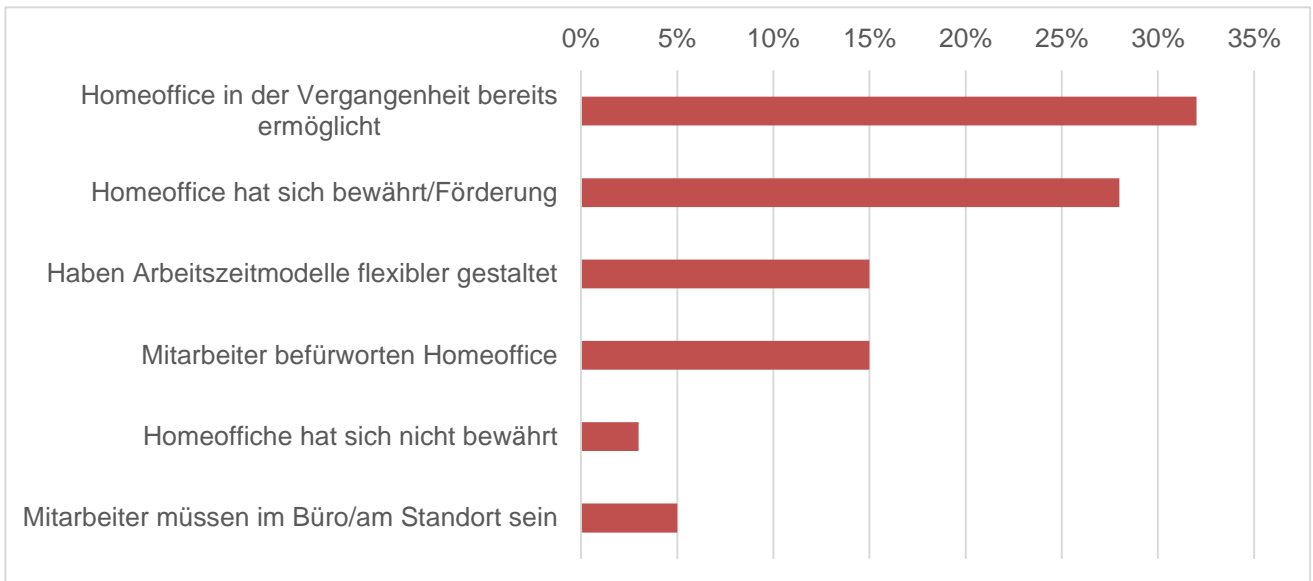
2. Nutzen Sie Plattformen auch für den Einkauf von Produkten?



Die Aussage den Einkauf nicht über Plattformen abzuwickeln, hat sich im Vergleich zum Vorjahr nicht bedeutend geändert.

Homeoffice / Mobiles Arbeiten

Welche Aussage trifft in Bezug auf Flexibilität am Arbeitsplatz bzw. Mobiles Arbeiten / Homeoffice für Ihr Unternehmen zu? (Mehrfachnennungen möglich)



Brexit

In welchen Bereichen erwarten Sie Schwierigkeiten für Ihr Unternehmen? (Mehrfachnennungen möglich)

